
Airbnb, Crowdfunding, 3Dprinting – Auswirkungen auf das USt-System

Sebastian Pfeiffer

Agenda

- **Sharing Economy**
 - Umsatzsteuerliche Aspekte: Unternehmereigenschaft, Leistungsaustausch
- **Crowdfunding**
 - Leitlinie des MwSt-Ausschuss
- **3Dprinting**
 - Derzeitige und zukünftige Fragestellungen
- **Digital economy**
 - Daten als Entgelt?

Ausgangspunkt

- Umsatzsteuer eher geeignet, um zukünftige Geschäftsmodelle abzudecken
 - Geschäftsvorgänge können oftmals unter traditionelle USt-Regelungen eingeordnet werden
- Problembereiche
 - Bei Kernfragen der Umsatzsteuer
 - Ua. identifizierbare Leistungserbringer bzw. Leistungsempfänger (dezentrale Netzwerke), Festmachen von Gegenleistungen

Sharing Economy

- Leitlinien des MwSt-Ausschusses (105. Sitzung) – Umfang
 - Erbringung von Leistungen über Plattformen gegen Entgelt
 - Tausch / tauschähnliche Umsätze über Plattformen
 - Behandlung der Plattformen
- Generelle Fragen
 - Unternehmereigenschaft (“prosumer”)
 - Leistungsaustausch – direkter Zusammenhang

Crowdfunding (I)

- EU-Perspektive
 - Leitlinien des MwSt-Ausschusses über die mehrwertsteuerliche Behandlung von Crowdfunding (102. Sitzung)
- Non-financial crowdfunding
 - Spenden- vs. Gegenleistungsmodelle
- Financial crowdfunding
 - Eigenkapital- vs. Fremdkapitalmodelle

Crowdfunding (II)

- Spendenmodell
 - Kein Entgelt für eine erbrachte Leistung; fehlende Steuerbarkeit
 - uU aber Eigenverbrauchsbesteuerung möglich
- Gegenleistungsmodelle
 - idR steuerbarer Leistungsaustausch; uU Anzahlungsbesteuerung
 - Unerhebliche Gegenleistung bzw. kein Zusammenhang zwischen Leistung und Höhe des Beitrages (Schlüsselanhänger)
- Eigenkapitalmodelle
 - Ausgabe von Gesellschaftsanteilen nicht steuerbar (Rs C-465/03, *Kretztechnik*)
 - Zukünftige Gewinnbeteiligungen durch Rechte an geistigen Eigentum: steuerbar
- Fremdkapitalmodelle
 - Anwendung von Steuerbefreiungen (Art . 135 MwSt-RL)
- Steuerliche Behandlung der Crowdfunding-Plattformen

3Dprinting

derzeitige Fragestellungen

- Abgrenzung Lieferung / Dienstleistung
 - Einzelfallüberprüfung
 - Vielzahl an EuGH-Judikatur (verb. Rs C-497/09 to C-502/09, *Bog*; C-231/94, *Faaborg-Gelting Linien*, ...)
 - Prüfung aller Umstände, unter denen Umsatz abgewickelt wird
 - Ermittlung der charakteristischen Bestandteile der Leistung
 - Bestimmung dominierender Bestandteile aus Sicht des Durchschnittsverbrauchers
 - Berücksichtigung qualitativer und quantitativer Elemente der Leistung

3Dprinting

zukünftige Fragestellungen

- Wegfall von Besteuerungsgrundlage
 - Besteuerung des Mehrwerts von Produktion und Vertrieb entfällt
 - Wird von Konsumenten übernommen
- Aber
 - Weiterhin Besteuerungssubstrat bei Maschinen, Grundmaterialien, ...
 - Besteuerung der Pläne
- Wichtige Fragen
 - Leistungsorte: Besteuerung am Empfängerort (auch B2C)
 - Steuersatzfragen

Digital Economy

Daten als Entgelt?

- Wissenschaftliche Diskussion
 - Können Nutzerdaten umsatzsteuerliches Entgelt für eine gratis (ohne Geld) Dienstleistung sein
- Folgefragen
 - Unternehmereigenschaft, Bemessungsgrundlage, ...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
